

Jemen: Kämpfe um Marib fordern 79 Tote

Aden. Bei Gefechten im Jemen sind nach Angaben des Militärs fast 80 Menschen getötet worden. 60 Kämpfer der Ansarollah und 18 regierungstreue Soldaten seien in den vergangenen zwei Tagen gestorben, erfuhr *AFP* am Mittwoch aus Armeekreisen. Die Kämpfe konzentrierten sich auf die strategisch wichtige Stadt Marib im Zentrum des Landes. Die Ansarollah sprachen von 30 Luftangriffen der von Saudi-Arabien angeführten Kriegsallianz. Marib und die umliegenden Ölfelder sind die letzte Hochburg der Truppen der nicht mehr demokratisch legitimierten Regierung im Nordjemen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410044.jemen-kämpfe-um-marib-fordern-79-tote.html>